



Frühjahrskonvent

24. April 2023, 9.30-16.00 Uhr,
Jugendkirche Chemnitz

"Aber alles wird gut ..." -

Die Bedeutung von Hoffnung in der Arbeit mit jungen Menschen entdecken

Generationsunabhängig haben gerade viele Menschen den Eindruck, dass sich die Welt im Krisenmodus befindet. Deshalb könnte die Wahl des Themas des diesjährigen Frühjahrskonventes auf den ersten Blick reichlich naiv erscheinen. Auf den zweiten Blick jedoch könnte sich erschließen, dass die Bedeutung von "Hoffnung" ein wesentlicher - wenn auch manchmal wenig beleuchteter - Kern Sozialer Arbeit ist. Denn Hoffnung eröffnet sowohl bei Fachkräften wie auch bei den Menschen, mit denen sie arbeiten, die Möglichkeit Handlungsperspektiven zu entwickeln und Spielräume für die eigene Selbstwirksamkeit zu sehen. - Ohne dabei soziale Ungerechtigkeit, bestehende Machtverhältnisse oder Niederlagen zu ignorieren.

Während des Frühjahrskonventes werden wir zunächst Hoffnung und die Fähigkeit zu hoffen im Kontext der Lebenssituationen und Zukunftsperspektiven junger Menschen näher in den Blick nehmen. Daran schließt sich die (Wieder-) Entdeckung von Hoffnung in der sozialdiakonischen Kinder- und Jugendarbeit in sozialarbeiterischer und theologischer Perspektive an. Abschließend möchten wir erkunden, inwiefern wir als Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hoffnungsstiftende Beziehungen gestalten können.

Beim Entdecken ist es oftmals so, dass der Gewinn am größten ist, wenn einem jemand eine Ahnung davon verschafft, was man eigentlich entdecken könnte; bevor man anschließend eigenständig auf Entdeckungstour geht. Deshalb werden die verschiedenen Themenbausteine zunächst mit einem kurz & prägnanten Fachimpuls jeweils aufgeschlossen. Anschließend gehen wir auf Entdeckungsreise in die eigene Praxis - einzeln oder im Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen-. Besonders freuen wir uns dabei auf Johann Wiederanders, der Studienkoordinator für Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule Dresden ist.

Ablauf



#Fachimpulse #Fachaustausch #Vernetzung

*für Hauptberufliche, Praktikant*innen in Ausbildung/ Studium und Freiwillige in der offenen, mobilen und schulbezogenen Kinder- und Jugendarbeit und Schulsozialarbeit*

AB 8.45 UHR ANREISE & ANMELDUNG

9.30 UHR TAGUNGSEINSTIEG

#WILLKOMMEN NEUER MITGLIEDER UND MITARBEITER*INNEN
#THEMATISCHE EINFÜHRUNG
#INTERAKTION

10.15 UHR HOFFNUNGEN JUNGER MENSCHEN- ZWISCHEN RESIGNATION UND PERSPEKTIVE

#FACHIMPULS
#NACHGEFRAGT / BLITZLICHTER JUNGER MENSCHEN
#DIALOGINSELN / PRAXIS-TRANSFER

11.15 UHR HOFFNUNG IN SOZIALDIAKONISCHER PERSPEKTIVE

#FACHIMPULS / HOFFNUNG AUS DER PERSPEKTIVE SOZIALER ARBEIT
#FACHIMPULS / HOFFNUNG AUS THEOLOGISCHER PERSPEKTIVE
#DIALOGINSELN / PRAXIS-TRANSFER

12.15 UHR MITTAGSPAUSE (MIT IMBISS)

#MITTAGSIMBISS
#ZEIT FÜR GESPRÄCHE
#FÜHRUNG DURCH DIE JUGENDKIRCHE

13.15 UHR HOFFUNGSFÖRDERNDE BEZIEHUNGSGESTALTUNG

#FACHIMPULS
#DIALOGINSELN / PRAXIS-TRANSFER

14.30 UHR SOJA- ARBEITSFRAGEN

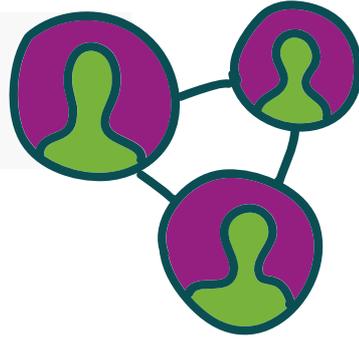
15.30 UHR PERSPEKTIVE: HOFFUNGSVOLL HINAUSSPAZIEREN

#TAGESIMPULS ZUM SCHLUSS

16.00 UHR ABSCHLUSS & AUF WIEDERSEHEN!



Gut zu wissen



#Anmeldung bis 03. April

unter: <https://kurzelinks.de/SOjA-FK23>

#Tagungsort

Jugendkirche Chemnitz

Theresenstraße 2

09111 Chemnitz

#Anreise

ÖPNV: Mit RE/RB aus Richtung Dresden, Leipzig oder Hof bis Chemnitz-Hbf. mit anschließend 10 min zu Fuß.

PKW: Für die Anreise mit dem PKW muss Zeit für die Parkplatzsuche um die Jugendkirche eingeplant werden.

#Verpflegung

Pausenverpflegung

leichtes Mittagessen